

## Spracherwerb Polnisch

**Die Modulprüfungen** bestehen aus zwei Teilen, einem schriftlichen (siehe *Schriftliche Kompetenz*) und, nach Bedarf, einem mündlichen Teil (siehe *Mündliche Kompetenz*). Jeder einzelne Bereich (Orthografie, Grammatik etc.) der schriftlichen Prüfung bzw. jeder mündliche Teil muss positiv beurteilt werden, damit die Modulprüfung angerechnet werden kann. Wichtig: die Teilnehmer müssen imstande sein, nicht nur die passenden Beispiele zu den Prüfungsfragen zu geben, sondern auch zu erklären, wie das grammatische System funktioniert.

## Spracherwerb Polnisch Grundlagen

Die Studierenden sollten die polnische Sprache zumindest auf der Stufe A1/A2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* beherrschen und den Inhalt der Lehrbücher, die im Vorlesungsverzeichnis für die Lehrveranstaltung *Spracherwerb Grundlagen* angegeben sind, besprechen können. Darüber hinaus sollten sie fähig sein, ausgewählte Themen aus dem Bereich der Grammatik aus der glottodidaktischen Perspektive ausführlich zu präsentieren.

### I. Schriftliche Kompetenz

#### 1. Orthografie.

Die Studierende sollten imstande sein, auf Polnisch einfache Texte zu verfassen, alle polnischen Buchstaben richtig schreiben können und die Grundlagen der Interpunktion in der Theorie und Praxis beherrschen.

#### 2. Grammatik

- Präsensbildung von Verben, mit Berücksichtigung von Alternationen im Stamm
- Funktionen der Kasusformen
- Distribution der Deklinationendungen von Substantiven, Adjektiven und Pronomina im Singular; typische Alternationen in der polnischen Deklination im Singular
- Übersetzung einfacher Texte aus dem Polnischen ins Deutsche
- Leseverstehen; die Studierenden sollten imstande sein, Lücken in Texten auszufüllen, Fragen zu Texten zu beantworten bzw. auf der Basis von einem Dialog eine Erzählung zu schreiben, etc.

### II. Mündliche Kompetenz

Hörverstehen und Sprechen. Die Studierenden sollten imstande sein, über ausgewählte Themen (z.B. Tages- und Jahresablauf: Uhrzeit, Kalender, Jahreszeiten bzw. Stadt, Land: Orientierung, Verkehrsmittel) ein Gespräch zu führen und Fragen zu beantworten. Der Wortschatz und die Themen basieren vor allem auf den Lehrmaterialien, die für die Lehrveranstaltung *Spracherwerb Grundlagen Polnisch* vorgesehen sind (siehe die Literatur zur Vorbereitung auf der Homepage des Instituts für Slawistik). Beurteilt wird nicht nur der Wortschatz und die Syntax, sondern auch die Aussprache und die Intonation. Die Studierenden sollten imstande sein, die Grundlagen der polnischen Phonologie (das phonologische System, die Betonung, Minimalpaare, typische Alternationen) zu beschreiben.

### Literatur zur Vorbereitung

- Miodunka, W. 2007. *Uczmy się polskiego 1 und 2* (mit CD-ROM). Kraków.
- Stempek, I., A. Stelmach. 2012. *Polski, krok po kroku*. Kraków.
- Seretny, A. 2008. *A co to takiego? Obrazkowy słownik języka polskiego*. Kraków.
- Grammatikbücher zur Wahl: Madelska, L. 2007. *Praxis-Grammatik Polnisch*. Poznań.; Madelska, L. 2008. *Odkrywamy język polski*. Kraków.; Madelska, L. 2007. *Polnisch entdecken*. Kraków.

## Spracherwerb Polnisch Ausbau 1

Die Studierenden sollten die polnische Sprache zumindest auf der Stufe A2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* beherrschen und den Inhalt der Lehrbücher, die im Vorlesungsverzeichnis angegeben sind, beherrschen. Darüber hinaus sollten sie fähig sein, folgende Themen (auf Polnisch bzw. auf Deutsch) aus der glottodidaktischen Perspektive ausführlich zu präsentieren:

- Grundlagen der polnischen Phonologie (das phonologische System, Minimalpaare, Alternationen, Betonung), mit Berücksichtigung besonderer Schwierigkeiten für die Muttersprachler des Deutschen
- Präteritum- und Futurbildung von Verben, mit Berücksichtigung des Aspekts
- Bildung der Imperativformen; Imperativ versus Aspekt
- Die Reflexivkonstruktionen im Polnischen im Vergleich mit dem Deutschen und Englischen
- Distribution der Deklinationendungen von Substantiven, Adjektiven und Pronomina im Plural
- Typische Alternationen in der polnischen Deklination im Plural
- Komparation (Steigerung) der Adjektive und Adverbien, mit Berücksichtigung der Alternationen
- Untypische Flexionsmuster bei den Verben, wie *powinienem / powinnam, bieć, iść*
- Deutsche Entsprechungen polnischer Präpositionen, mit Berücksichtigung syntaktischer Strukturen
- Syntaktische Verbindlichkeit der Verben im Polnischen und im Deutschen.

### Literatur zur Vorbereitung

- Garncarek, P. 2011. *Czas na czasownik*. Kraków.
- Lipińska, E., E. Dąbbska. 2005. *Kiedyś wrócisz tu*, 1 und 2. Kraków.
- Lipińska E. 2009. *Nie ma róży bez kolców*. Kraków.
- Stempek, I., A. Stelmach. 2012. *Polski, krok po kroku*. Kraków.
- Miodunka, W. 2007. *Uczmy się polskiego 2* (mit CD-ROM). Kraków.
- Mędak, S. 2011. *Praktyczny słownik łączliwości składniowej czasowników polskich*. Kraków.
- Grammatikbücher zur Wahl: Madelska, L. 2007. *Praxis-Grammatik Polnisch*. Poznań.; Madelska, L. 2008. *Odkrywamy język polski*. Kraków.; Madelska, L. 2007. *Polnisch entdecken*. Kraków.

## Spracherwerb Polnisch Ausbau 2

Die Studierenden sollten die polnische Sprache zumindest auf der Stufe B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* beherrschen und den Inhalt der Lehrbücher, die im Vorlesungsverzeichnis angegeben sind, besprechen können. Darüber hinaus sollten sie fähig sein, folgende Themen (auf Polnisch bzw. auf Deutsch) aus der glottodidaktischen Perspektive ausführlich zu präsentieren:

- Aspektformen der Bewegungsverben
- Verbalpräfixe und Modifikation der Bedeutung
- Bildung der Möglichkeitsformen bzw. Höflichkeitsformen, z.B. *oni chcieliby*
- Bildung des Partizips der Gleichzeitigkeit
- Bildung des Partizips Präsens Aktiv
- Verstärkungspartikel *że*
- Unpersönliche Konstruktionen *-no, -to*
- Übersetzungsprobleme: falsche Freunde des Übersetzers, Idomatik, typologische Unterschiede zwischen dem Polnischen und dem Deutschen etc.

### Literatur zur Vorbereitung

- Lipińska, E. *Z polskim na ty*. Kraków 2009.
- Schelz-Mays. 2006. *Coś wam powiem. Ćwiczenia komunikacyjne dla grup średnich*. Kraków.
- Mizerski, W. (Red). 2000. *Język polski. Encyklopedia w tabelach*. Kraków.
- Achtelik, A., Hajduk-Gawron, W., Madeja, A., Świątek, M. 2012. *Bądź na B1. Zbiór zadań z języka polskiego oraz przykładowe testy certyfikacyjne dla poziomu B1*. Kraków.
- Pyzik, J. 2011. *Przygoda z gramatyką. Fleksja i słotwórstwo imion. Ćwiczenia funkcjonalno-gramatyczne dla cudzoziemców (B2, C1)*. Kraków.
- Grammatikbücher zur Wahl: Madelska, L. 2007. *Praxis-Grammatik Polnisch*. Poznań.; Madelska, L. 2008. *Odkrywamy język polski*. Kraków.; Madelska, L. 2007. *Polnisch entdecken*. Kraków.

## Spracherwerb Polnisch Ausbau 3

Die Studierenden sollten die polnische Sprache zumindest auf der Stufe B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* beherrschen und den Inhalt der Lehrbücher, die im Vorlesungsverzeichnis angegeben sind, besprechen können. Darüber hinaus sollten sie fähig sein, folgende Themen (auf Polnisch bzw. auf Deutsch) aus der glottodidaktischen Perspektive ausführlich zu präsentieren:

- Bildung der Passivformen, z.B. *byli badani* versus *zostali zbadani*
- Bildung des Partizips der Vorzeitigkeit
- Bildung des Partizips Passiv
- Grundlagen der Wortbildung im Polnischen, mit Berücksichtigung der typischen Alternationen
- Numeralia in den syntaktischen Konstruktionen, z.B. *znam te dwie studentki / znam tych osiem studentek*
- Stilistik in der Glottodidaktik (z.B. Funktion von Partikeln und Interjektionen, Jugendsprache, Vulgarismen etc.)

### Literatur zur Vorbereitung

- Mędak, S. 2006. *Liczebnik też się liczy. Gramatyka liczebnika z ćwiczeniami*. Kraków.
- Garncarek, P. 2009. *Nie licz na liczebnik*. Warszawa.
- Pyzik, J. 2011. *Iść czy jechać. Ćwiczenia gramatyczno-semantyczne z czasownikami ruchu (B2, C1)*. Kraków.
- Lipińska, E. 2012. *Umiesz? Zdasz! Materiały przygotowujące do egzaminu certyfikacyjnego z języka polskiego jako obcego na poziomie średnim ogólnym B2*. Kraków.
- Ruszer, A. 2011. *Oswoić tekst. Podręcznik kompozycji i redakcji tekstów użytkowych dla poziomu B2 i C1*. Kraków.
- Lipińska, E., Dąbska, E. *Pisać jak z nut*. Kraków 2017.
- Grammatikbücher zur Wahl: Madelska, L. 2007. *Praxis-Grammatik Polnisch*. Poznań.; Madelska, L. 2008. *Odkrywamy język polski*. Kraków.; Madelska, L. 2007. *Polnisch entdecken*. Kraków.

## Spracherwerb Polnisch Vertiefung

Die Modulprüfung deckt die grammatikalischen und lexikalischen Themengebiete ab, welche in den Kursen *Spracherwerb Polnisch Vertiefung 1* und *Spracherwerb Polnisch Vertiefung 2* vermittelt werden. Sie besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Voraussetzung für die Absolvierung des mündlichen Prüfungsteils ist der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils, wobei jeder einzelne Bereich des schriftlichen Teils positiv beurteilt sein muss.

Die Studierenden sollten die polnische Sprache zumindest auf der Stufe B2–C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen beherrschen und den Inhalt der aufgelisteten Lehrbücher besprechen können. Darüber hinaus sollten sie imstande sein, selbstständige Studien in den drei Bereichen Sprache, Literatur und Kultur schriftlich und mündlich in passenden Formen (Rezension, Zusammenfassung, Brief etc.) darzustellen.

Inhalte:

### 1. Grammatik

- Definierung und Flexion aller Wortarten sowie Beschreibung grammatischer Strukturen im Polnischen (Fragebildung, Modalität, Negation, Passivität etc.).
- Rechtschreibung, Interpunktion und Phonologie: Polnisch-Deutsch kontrastiv.
- Besprechung von didaktischen Materialien für Polnisch als Fremdsprache auf dem Niveau B2 – C1 (im Form von Briefen, Rezensionen etc.).

### 2. Übersetzung ins Polnische

Die Studierenden sollen einen kurzen zusammenhängenden Text (Zeitungsartikel, Texte über Sprache, Literatur und Kultur) ins Polnische übersetzen können.

### 3. Selbstständige Textproduktion

Brief, Rezension, Kurzes Essay zu solchen Themen wie z.B. polnische Literatur der Gegenwart, Literaturverfilmungen, polnische Medien, neuste Geschichte Polens, polnische Sprache.

#### Literatur zur Vorbereitung:

E. Lipińska, E. G. Dąbmska. 2016. *Pisać jak z nut. Podręcznik rozwijający sprawność pisania*. Kraków: Universitas.

Stanisław Mędak. 2014. *Co z czym? Ćwiczenia składniowe dla grup zaawansowanych*. Kraków: Universitas.

Anna Seretny. 2014. *Kto czyta – nie błądzi. Podręcznik do nauki języka polskiego. Ćwiczenia rozwijające sprawność czytania*. Kraków: Universitas.

Stanisław Mędak. 2013. *Liczebnik też się liczy. Gramatyka liczebnika z ćwiczeniami*. Kraków: Universitas.

Andrzej Ruszer. 2013. *Oswoić tekst. Podręcznik kompozycji i redakcji tekstów użytkowych dla poziomu B2 i C1*. Kraków: Universitas.

Józef Pyzik. 2013. *Przygoda z gramatyką. Flexja i słowotwórstwo imion. Ćwiczenia funkcjonalno-gramatyczne dla cudzoziemców (B2, C1)*. Kraków: Universitas.

Anna Seretny. 2014. *Per aspera ad astra. Podręcznik do nauki języka polskiego. Ćwiczenia rozwijające sprawność czytania (C1)*. Kraków: Universitas.

Józef Pyzik. 2011. *Iść czy jechać. Ćwiczenia gramatyczno-semantyczne z czasownikami ruchu (B2, C1)*. Kraków: Universitas.

Anna Butcher, Barbara Guziuk-Świca. 2013. *Bliżej Polski. Wiedza o Polsce i jej kulturze. Część II*. Lublin: UMCS.

Liliana Madelska. 2007. *Polnisch entdecken*. Kraków: Prolog.  
Liliana Madelska (sprachliche Bearbeitung: M. Warchoń-Schlottmann). 2008. *Odkrywamy język polski. Gramatyka dla uczących (się) języka polskiego jako obcego*. Kraków: Prolog.  
Liliana Madelska. *Praxis-Grammatik Polnisch*. Poznań: LektorKlett – Pons 2008.  
Liliana Madelska (sprachliche Bearbeitung: Geoffrey Schwartz). *Discovering Polish. A Learner's Grammar*. Kraków: Prolog.  
Liliana Madelska. 2012. *"Практическая грамматика польского языка"* (Praktyczna gramatyka języka polskiego). Kraków: Universitas.

VIEL ERFOLG!